



## Presseinformation

Landshut, 04.11.2020

Verantwortlich: Constantin Sadgorski

### Klarheit schaffen im Thema Gewässerrandstreifen

Wo müssen Gewässerrandstreifen an den kleinen Gewässern im Landkreis Kelheim angelegt werden? Klarheit sollen nun zwei Mitarbeiterinnen des Wasserwirtschaftsamt Landshut schaffen, die ab November 2020 mit den Begehungen starten. Alle kleineren Wasserläufe werden vor Ort fachlich geprüft.

Amtsleiter Constantin Sadgorski: „Unsere freundlichen Mitarbeiterinnen, Frau Hopp und Frau Dietz-Fiebiger, werden in den nächsten Monaten alle kleinen Bäche und Gräben im Landkreis Kelheim vor Ort unter die Lupe nehmen. Dann legen wir fest, wo es einen Gewässerrandstreifen braucht und wo nicht. So schaffen wir Sicherheit für unsere Landwirte.“



Die Gewässerrandstreifen-Damen, Frau Hopp und Frau Dietz-Fiebiger, sind nun unterwegs.

Im Vorfeld bereisten die zuständigen Mitarbeiterinnen schon einige Male den Landkreis Kelheim. Dabei haben sie festgestellt, dass vielerorts Gewässerrandstreifen bereits angelegt worden sind. Dies bestätigte auch der Geschäftsführer der Geschäftsstelle Abensberg des Bayerischen Bauernverbands (BBV) Alois Schweiger bei einem gemeinsamen Vorgespräch im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (A-ELF).

Aufgrund der aktuellen Covid-19 Pandemie wird von einer großen Informationsveranstaltung für alle Bürgermeister und Ortsobmänner im Landkreis Kelheim abgesehen. Anstelle dessen wird auf mehrere kleine Termine, zum Beispiel vor dem jeweiligen Rathaus, gesetzt. Die Mitarbeiterinnen des Wasserwirtschaftsamts werden dann im kleinen Kreis den örtlichen Vertretern der Gemeinden, des BBV und des AELF das Vorgehen erläutern.

Detaillierte Informationen zu der Umsetzung der Gewässerrandstreifen finden sich im Informationsflyer „Gewässerrandstreifen in Bayern“, verfügbar im Internet unter <https://www.wwa-la.bayern.de/>. Auf Anfrage sendet Ihnen das Wasserwirtschaftsamt Landshut gerne ein Exemplar zu.

